

Kräuterseminare mit dem Förderverein Saline Gottesgabe

„Salz ist nicht gleich Salz“

RHEINE. Der Förderverein Saline Gottesgabe bietet zum zweiten Mal in diesem Jahr ein geschmackvolles Programm an – Kräutersalz selbst herstellen. Mit dem Themenschwerpunkt „Salz ist nicht gleich Salz“ wird am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr im Salzsiedehaus die Reihe der Kräutersalz-Seminare des Fördervereins mit Agnes Leupold weitergeführt.

Dabei sollen Salz, verschiedene bekannte (Haus-)Kräuter und frischer Bärlauch (falls das Wetter mitmacht) eine schmackhafte Ehe eingehen, heißt es in der Ankündigung. In rund 1,5 Stunden werden die vorbereiteten Kräuter und das Salz gemischt, aber auch viele Fragen und Anwendungsmög-



Dieses Seminar hat Geschmack – dank Kräutersalz.

Foto: RTV

lichkeiten erläutert. Jeder Gast stellt eine eigene Salzkreation her und lernt über die „Bärenkräfte“ des Bärlauchs und anderer Kräuter.

Agnes Leupold erklärt dabei unterhaltsam, welche gesundheitsfördernden und köstlichen Möglichkeiten hochwertiges Salz und Kräuter im täglichen Gebrauch haben. Für dieses Programm wird nur wertvolles, handgeschöpftes Salz der Saline Gottesgabe genutzt. Jeder Seminargast bekommt eigenes, bekömmliches, gesundes Kräutersalz mit nach Hause.

Zahlreiche bekannte und unbekanntere Kräuter stehen

zum Mischen zur Verfügung. Frisches, feuchtes Salz bindet die wertvollen ätherischen Öle und konserviert es zu einer einzigartigen Kreation.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro pro Person inklusive Materialien und kann vor Ort entrichtet werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, im Sinne der Nachhaltigkeit, ein Schneidebrett, ein scharfes Messer sowie eine Gabel mitzubringen. Wichtig wären auch Gläschen, um das fertige Kräutersalz mit nach Hause nehmen zu können.

Weitere Termine

- Dienstag, 23. April
- Mittwoch, 15. Mai
- Mittwoch, 5. Juni
- Donnerstag, 5. September
- Mittwoch, 25. September
- Donnerstag, 17. Oktober

Die Seminare starten jeweils um 19 Uhr. Anmeldungen: ☎

0 59 71 80 06 50, E-Mail:

| info@rheine-tourismus.de